

Pressemeldung / Press release

Mehrfach ausgezeichneter Marktführer mit Innovationskraft

Am Samstag, den 30. Oktober 2021 wurde Huber Kältemaschinenbau mit dem Sonderpreis „Premier-Finalist“ beim „Großen Preis des Mittelstandes“ in Dresden ausgezeichnet.

Dresden, 30.10.2021

Die Peter Huber Kältemaschinenbau AG ist mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Segment Kältemaschinen Innovations- und Technologieführer. Der Erfolg des Unternehmens, das aktuell 380 Mitarbeiter beschäftigt und mehrfach als „TOP-Arbeitgeber“ ausgezeichnet wurde, geht weit über die nationalen Grenzen hinaus.

Die Unistat-Technologie gilt als international führende Lösung für anspruchsvolle Temperieraufgaben. Weltweit kommen HUBER Temperiergeräte in unterschiedlichen Szenarien zum Einsatz. Automobilhersteller wie Audi, BMW und Volkswagen nutzen die Maschinen, um Stresstests an Motoren und Getrieben vornehmen zu können. Auch namhafte Chemie- und Pharmakonzerne wie BASF, Bayer, Roche oder Ratiopharm gehören zum Kundenstamm des Offenburger Unternehmens.

Als Spezialanbieter vertreibt HUBER unter anderem Systeme, wie die Temperierung von Forschungs- und Produktionsreaktoren. Für viele Anwendungen stellt Huber nach speziellen Kundenbedürfnissen maßgeschneiderte Sonderanfertigungen her und somit die Flexibilität und Innovationskraft des Unternehmens unter Beweis.

Durch die kontinuierliche Entwicklungs- und Forschungsarbeit im eigenen Unternehmen bietet Huber Leistungen, die nicht nur am Markt einzigartig sind, sondern die Temperiertechnikbranche grundlegend revolutioniert haben. Für die Entwicklung des Rotostats, einem Arbeitsplatz für Rotationsverdampfer ohne Abwasserbelastung und mit minimiertem Energieverbrauch, wurde der Firmengründer und Visionär Peter Huber einst mit dem „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Heute profitieren Huber-Kunden beispielsweise von einem weltweit einzigartigen Reglerkonzept mit Plug & Play-Technik und elektronischer Upgradefunktion das es den Anwendenden ermöglicht, den Regler auszutauschen und somit jederzeit das Gesamtsystem zu modernisieren.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit ist die Peter Huber Kältemaschinenbau AG Vorreiter. Als erstes Unternehmen in der Branche ist es bereits 1994 freiwillig aus dem Einsatz umweltschädlicher Kühlmittel ausgestiegen und bietet als einziger Hersteller ein flächendeckendes Produktsortiment auf Basis umweltfreundlicher Kältemittel an.

Für die vorbildliche Umweltpolitik erhielt das Unternehmen den „Umwelpreis des Landes Baden-Württemberg“.

Auf diesen Erfolgen ruht sich das Unternehmen aber keineswegs aus. Dank kontinuierlicher Forschung und Innovation ermöglicht es seinen Kunden, effizienter und klima-freundlicher zu produzieren. So hat Huber beispielsweise eine neue Temperietechnologie entwickelt, die ultra-schnell reagiert und sehr energieeffizient arbeitet, indem sie Abfallenergien, wie etwa Wasserdampf, nutzt, um Temperierprozesse zu beschleunigen. Mit dieser innovativen Hybridlösung werden Ressourcen eingespart und die Umwelt geschont.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau AG wurde 2021 von der Volksbank eG – Die Gestalterbank für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Bereits 2016 wurde das Unternehmen als „Preisträger“ ausgezeichnet.



Peter Huber Kältemaschinenbau AG - Herr Daniel Huber, Vorstandsvorsitzender und Herr Joachim Huber, stellv. Vorstandsvorsitzender (Foto: © Boris Löffert | Quelle: Oskar-Patzelt-Stiftung)